



Tirol erstickt – 65 Gemeinden sind bereits Luftsanierungsgebiete!

**Ausbau Katschbergtunnel bringt mehr Verkehr in
unser Tal als derzeit am Brenner! Was droht uns?**

INFO-ABEND

MIT ANSCHLIESSENDE DISKUSSION

Freitag, 5.11.2004, 19.30 Uhr

Festsaal in Eisentratten

Die Vortragenden:



Alpentransit:

Fritz Gurgiser, Obmann des Transitforums Tirol,
über Sanierungsgebiete statt Lebensräume - am Beispiel Tirol



Umwelt:

Mag. Peter Haßlacher, OEAV, Leiter d. Abt. Raumpl./Naturschutz,
über Schutzmöglichkeiten durch die Alpenkonvention

Von unseren Bauern: Getränke und Imbisse



www.transit-A10.at



überparteiliches Bürgerforum

VERKEHRSMINISTERIUM erwartet auf der Tauernautobahn 50 % mehr Verkehr als derzeit am Brenner

- Nach dem Ausbau des Katschbergtunnels werden jeden Tag statt derzeit **15 000 Autos 45 000 Autos** (3 x soviel) statt derzeit **3 000 LKW 15 000 LKW** (5 x soviel) durch unser Tal donnern (50 % mehr als jetzt am Brenner!).
- An starken Urlaubswochenenden werden statt **40 000 Autos 80 000 Autos** im Stau stehen und unsere Umwelt verschmutzen.
- Bei **45 000 Autos** jeden Tag wird es viel mehr schwere Verkehrsunfälle geben als jetzt!
- Bei **15 000 LKW** täglich sind Katastrophen mit Gefahrgütern vorprogrammiert.

*Deshalb fordert die Transitplattform A 10 Oberkärnten **wirkungsvolle Begleitmaßnahmen** um die betroffene Bevölkerung vor Lärm, Umweltbelastung und Katastrophenfällen zu schützen!*

Die wichtigste Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung ist die sofortige Errichtung einer ständigen elektronischen Geschwindigkeitskontrolle (section control) im Liesertal.

Elektronische Geschwindigkeitskontrolle (section control) bedeutet für uns:

- Einhaltung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen insbesondere in den Nachtstunden (PKW 110 km/h, LKW 60 km/h) und dadurch eine Halbierung der Lärmbelastung in der Nacht.
- Deutliche Reduktion der Umweltbelastung.
- Wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- Die Kosten liegen bei rund 1 Million Euro – (deutlich weniger als z.B. die von der ASFINAG zum Schutz der Bären im Gailtal errichtete Brücke).

Section control soll die Einhaltung der zum Schutz der Bevölkerung und der Verkehrssicherheit bestehenden Vorschriften sicherstellen und keine neuen Beschränkungen schaffen.

Unterstützen Sie unser Anliegen, besuchen Sie unseren Info-Abend.
Lassen Sie sich informieren!

**NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS ERREICHEN FÜR UNSERE
HEIMAT UND FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER!**

Kontaktadresse: Mag. Hermann Gabriel, Telefon 04732 37132

Spendenkonto der Transitplattform A10 Oberkärnten:
50549600000, BLZ 43380, Volksbank Gmünd